



Medienerziehung in der Schule und zu Hause

Bedeutung der Medienerziehung

- ▶ Keine ausschließlich technische Lösung für ein pädagogisches Problem suchen
- ▶ Schülerinnen und Schüler werden immer Wege und Mittel finden, diese technischen Lösungen zu umgehen
- ▶ Fazit: Medienerziehung
- ▶ Schülerinnen und Schüler müssen einen sinnvollen Umgang erlernen
- ▶ Aufgabe von Schule und Eltern
- ▶ „Aus diesem Grund ist die Vermittlung von Medienkompetenz von zunehmender Bedeutung, um einen kompetenten Umgang zu lernen.“ *Julia Willie Hamburg (Auszug aus ihrem letzten Elternbrief)*

Medienerziehung in der Schule



Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7
Verfügungsstunde: WhatsApp – Kommunikationsregeln und Klassenchat (2 Stunden)	Vortrag für Eltern: Digitale Welten (Landesstelle Jugendschutz) https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/medien/digitale-welten-was-nutzt-ihr-kind/	Vortrag für Schüler*innen: Sicher im Netz – Kettenbriefe und Challenges (Polizei) (2 Stunden)
Verfügungsstunde: Handy – Pro und Contra (1 – 2 Stunden)	Verfügungsstunde: Cybermobbing (2 Stunden)	Verfügungsstunde: Cybermobbing, Urheberrechte, Kostenfallen Bearbeitung von min. einem der drei Module (2 oder 4 oder 6 Stunden, nach Bedarf)
Elterninformation: Datensicherheit und Nutzung des IServ und des Schulmanagers Aktionstag Internet (3 h – interne Referenten) Einstieg in die Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke	Fach Medienerziehung: z.B. Umgang mit IServ, Suchmaschinen, Gefahren im Internet, digitale Kommunikation, Datensicherheit, Recht in der digitalen Welt (epochal, 2ständig)	Mobbing-Präventionstag (wird derzeit überarbeitet)

Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Vortrag für Schüler*innen: Sicher im Netz – Sexualstraftaten (Polizei) (2 Stunden)	Verfügungsstunde: FakeNews und Filterblasen (2 oder incl. optionaler Erweiterung 4 Stunden)	Verfügungsstunde: Abhängigkeit und Sucht (3 oder incl. optionaler Erweiterung 6 Stunden)
Verfügungsstunde: Sinnvoller Einsatz der KI als Lernbegleiter (2 Stunden)	Medientag: Rechtlich sicher im Netz (Law4school) https://www.law4school.de/law4school-2/ (4 Stunden)	Verfügungsstunde: Verzerrte Wahrnehmung, Selbstbild und Influencer
Verfügungsstunde: Sicherheit im Medienalltag		

	Durchführung bzw. Organisation durch die Schulsozialarbeit
	Durchführung durch die Klassenlehrer*innen; Material liegt auf dem IServ vor
	Organisation und Durchführung durch die Schulleitung
	Organisation und Durchführung vom Mobbingpräventionsteam
	In Vorbereitung

Medienerziehung zu Hause

- ▶ Zeiten festlegen für schulische und private Nutzung der Geräte
- ▶ Gemeinsam sinnvollen Einsatz der Geräte besprechen – auch beim Thema Hausaufgaben
- ▶ Gefahren der Mediennutzung mit den Kindern besprechen
- ▶ Gespräche führen, Interesse zeigen, zuschauen, mitmachen
- ▶ Verbote nur mit Begründungen; Sorgen kommunizieren
- ▶ Gemeinsam Konsequenzen bei Regelverstößen festlegen
- ▶ Vorbild sein und Familienzeiten ohne Geräte
- ▶ Medientagebuch führen – Appnutzung reflektieren – Zeiten stoppen
- ▶ Mediennutzungsvertrag abschließen
- ▶ <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>



Gut zu wissen

- ▶ Hausaufgaben können in der Regel ohne Internet erledigt werden (Schulbücher, GeoGebra, Goodnotes)
- ▶ Ausnahmen: z. B. Internetrecherche, Bettermarks
- ▶ In der Regel sollten Hausaufgaben 1-1,5 Stunden beanspruchen
- ▶ Hausaufgaben können im Wohnbereich bearbeitet werden
- ▶ Hausaufgaben können auch im Heft angefertigt werden